

Luigi Archetti: Connected Islands

12.8.2025 bis 5.10.2025

Connected Islands ist eine Metapher für Luigi Archettis künstlerisches Schaffen, das gekennzeichnet ist von der Verbindung verschiedener künstlerischer Ausdrucksformen, der Schaffung komplexer Bezugssysteme und der Überbrückung von Grenzen zwischen visuellen und auditiven Erfahrungen.

Die verschiedenen Elemente in der Ausstellung fungieren als autonome Körper im Raum und bilden ein vielschichtiges System. Innerhalb dieses Systems werden Referenzen, Analogien, Korrespondenzen und Resonanzen sowohl inhaltlich als auch ästhetisch an der Schnittstelle von Musik und Kunst erfahrbar gemacht. Das Zusammenspiel der diversen Werke schafft immersive, multisensorische Erlebnisräume für die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung.

Eine zentrale Rolle spielt die Zeichnungsserie *Partituren (Resonanzrauschen)*. Diese Zeichnungen stellen eine *imaginäre Musik* dar, sind jedoch nicht als Handlungsanweisungen für Musiker gedacht. Vielmehr sollen sie bei der Betrachtung einen musikalisch geprägten Denkraum eröffnen.

Diverse Materialien und Objekte aus dem Bereich der Musik wie Instrumente, Utensilien und Mikrofone verweisen auf die akustische Welt. Auch werden diese Objekte als plastisch-visuelles Material eingesetzt, wodurch eine gleichzeitige Wahrnehmung von optischer und akustischer Präsenz entsteht.

Die Ausstellung hinterfragt die Eindeutigkeit von Erscheinungen und Begriffen. Sie provoziert bewusst Wechselwirkungen zwischen Sichtbarem und Hörbarem. Dadurch werden ungewohnte und überraschende Bedeutungshorizonte eröffnet sowie Resonanz- und Zwischenräume zum „Räsonieren“ geschaffen. Der Kunstraum Engländerbau wird so zu einem aktiven Resonanzraum zwischen den Besucherinnen und Besuchern und den ausgestellten Werken.